

Closed is the new Open

Mathias Schindler, Wikimedia Deutschland e.V.

Open Access Tage 2010

4. Oktober 2010

Intro

- Mathias Schindler
- Seit 2003 Wikipedianer
- 2004 Mitgründer von Wikimedia Deutschland
- Einige Jahre im Vorstand
- Seit 2009 Angestellter Wikimedia Deutschland

Wikipedia

- Enzyklopädie
- Neutraler Standpunkt
- Freie Lizenz
- Code of Conduct

Neutraler Standpunkt (NPOV)

- Wiedergabe relevanter Ansichten
- Zuweisung der Ansichten
- Verpflichtung zur Absicherung mit Quellen
- Freiheit von wikipedia-eigener Bewertung

Weblinks / Weiterführende Info

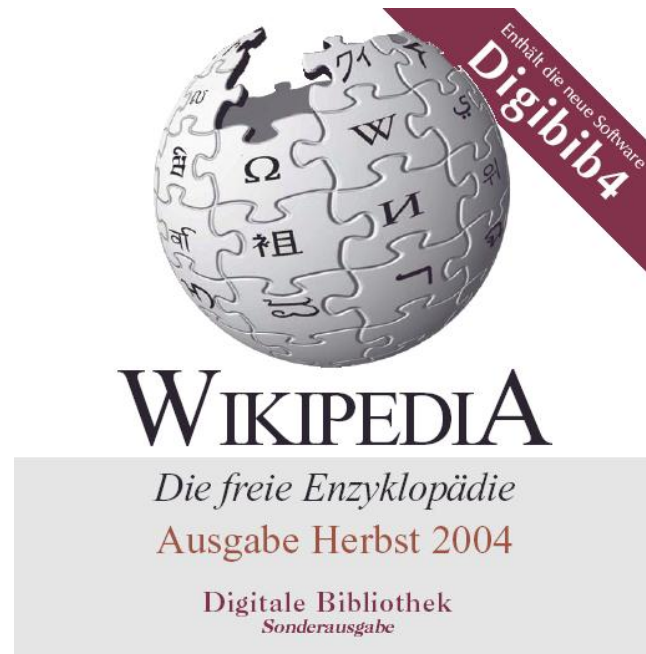
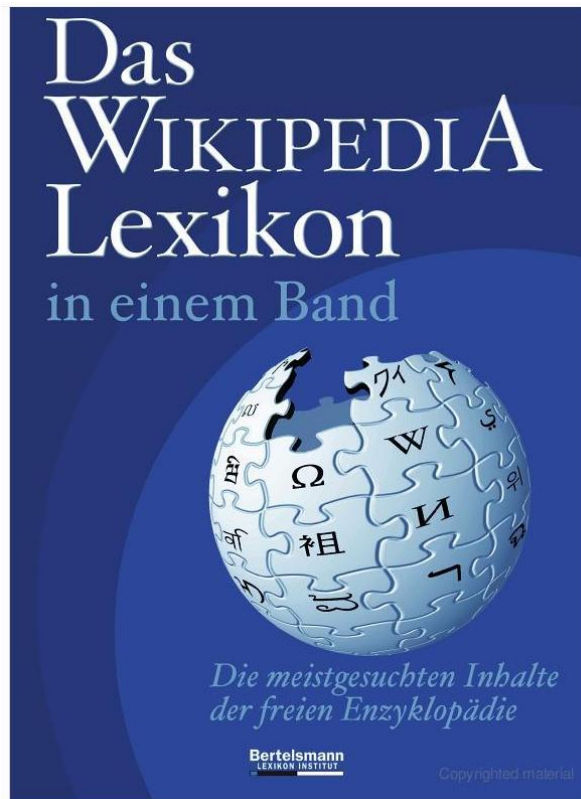
- Wikipedia verlinkt gerne und viel
- Vor allem auf Seiten, die informationellen Mehrwert bieten
- Verlinken auf Paywalls muss durch einen überragenden informationellen Mehrwert gerechtfertigt sein
- Im Raum stehende Theorie: Open Access-Publikationen profitieren von so einer Regel

Freie Lizenz

- Derzeit Creative Commons cc-by-sa
 - Erlaubnis zum Verbreiten der Inhalte
 - Erlaubnis zum Modifizieren der Inhalte
 - Erlaubnis zum Verbreiten modifizierter Inhalte
 - ..zeitlich und räumlich unbeschränkt
 - ..auch zu kommerziellen Zwecken
 - ..unter den zentralen Bedingungen der Nennung von Autor, Quelle und Lizenz

Angewandte Freiheit

- Kommerzielle Nachnutzung und Modifikation



Angewandte Freiheit II

- Kommerzielle Spiegel im Internet

Montag, 4. Oktober 2010 Schlagzeilen | Hilfe | RSS | Newsletter | Mobil | Wetter | TV-Programm

SPIEGEL ONLINE THEMEN

NACHRICHTEN VIDEO THEMEN FORUM ENGLISH DER SPIEGEL SPIEGEL TV ABO SHOP

Übersicht | Glossar

Home > Themen > Wikipedia Login | Registrierung

 **WIKIPEDIA: Georg-August-Universität Göttingen**

Die **Georg-August-Universität** in **Göttingen** wurde 1732/1734 von **Georg II.** gegründet und 1737 eröffnet. Die Universität entwickelte sich schnell und zählte mit fast 1.000 **Studenten** zu den größeren in Europa der damaligen Zeit. Sie ist die älteste noch existierende **Universität** in **Niedersachsen** und mit etwa 24.100 Studierenden auch die größte (Stand Wintersemester 2009/10, einschließlich Medizin).

Seit dem 1. Januar 2003 befindet sich die Universität – als eine der ersten in der Bundesrepublik Deutschland – in der Trägerschaft einer öffentlich-rechtlichen **Stiftung**; sie ist seitdem eine **Stiftungsuniversität**. Präsident der Universität ist seit dem Jahre 2005 der Mediziner und Biochemie-Professor **Kurt von Figura**. Seit dem 19. Oktober 2007 wird im Rahmen der **Exzellenzinitiative** das Zukunftskonzept der *Georgia Augusta* gefördert.

Die **Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen** ist mit etwa 4,5 Millionen Bänden eine der größten Bibliotheken Deutschlands, die zahlreiche **Sondersammelgebiete** und im Rahmen der **Sammlung Deutscher Drucke** das 18. Jahrhundert abdeckt. Göttingen ist mit ihr in die „verteilte **Nationalbibliothek**“ für Deutschland eingebunden.

Georg-August-Universität Göttingen



Motto	In publica commoda (Zum Wohle aller) ^[1]
Gründung	1734
Trägerschaft	Stiftung öffentlichen Rechts
Ort	Göttingen

Open Access i.S.d. Berlin Declaration

[...]The author(s) and right holder(s) of such contributions grant(s) to all users a free, irrevocable, worldwide, right of access to, and a license to copy, use, distribute, transmit and display the work publicly and to make and distribute derivative works, in any digital medium for any responsible purpose, subject to proper attribution of authorship[...]

Open Access, gelebte Praxis

- Sherpa/Romeo



... opening access to research

[Home](#) | [Guidance](#) | [Repositories](#) | [Projects](#) | [Links](#) | [About](#) | [Contacts](#)

Authors and Open Access

[What is Open Access?](#) | [Funders' Grant Rules](#) | [Journals' Copyright Rules](#) | [Which Repository?](#) | [Assistance](#)

What is Open Access?

Open Access is . . .

If an article is "Open Access" it means that it can be freely accessed by anyone in the world using an internet connection. This means that the potential readership of Open Access articles is far, far greater than that for articles where the full-text is restricted to subscribers. Evidence shows that making research material Open Access increases the number of readers and significantly increases citations to the article - in some fields increasing citations by 300%.

Open Access, gelebte Praxis II

- Directory of open access journals

Open Access Journal:

We define open access journals as journals that use a funding model that does not charge readers or their institutions for access. From the BOAI definition [1] of "open access" we take the right of users to "read, download, copy, distribute, print, search, or link to the full texts of these articles" as mandatory for a journal to be included in the directory.

[1]

<http://www.earlham.edu/~peters/fos/boaifaq.htm#openaccess>

Open Access, gelebte Praxis III

- In DOAJ erwähntes Ärzteblatt

Alle Rechte, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Mikrokopie und zur Einspeicherung in elektronische Datenbanken sowie zur Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten. Nachdruck und Aufnahme in elektronische Datenbanken, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Ein Anspruch auf Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte besteht nicht. Bei Einsendungen an die Schriftleitung wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn gegenteilige Wünsche nicht besonders zum Ausdruck gebracht werden.

Open Access 2010

- Ein Journal ist „open access“, wenn es Hinweise darauf gibt, dass seine Inhalte des Journals wenigstens kurzzeitig einmal irgendwo online abrufbar sind/waren.
- Spezifische Lizenz-Eigenschaften eines Journals sind nicht aus dem Label „open access“ ersichtlich

Handlungsoptionen

- „Open Access“ als verbranntes Begriff aufgeben
- Ggf. einen neuen Begriff suchen für „Open Access“
- Splitten in „Open Access“ (Berliner Erklärung) und „Sub-Prime Access“ (formerly OA)

Schlussfolgerungen für Wikimedia

- Sofern Inhalte nicht die in der Berliner Erklärung genannten Freiheiten sicherstellen, sind „Open Access“-Inhalte den Closed Access-Publikationen wesensgleich
- Anschauliches Beispiel für die Konsequenzen begrifflicher Verwässerungen
- Der Beginn eines langen Dialogs, „Open Access“ als Begriff wiederherzustellen